

Kreuzen Sie bitte an diesen Stellen das für Sie Zutreffende an und füllen Sie die _____ Felder aus.

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

Postleitzahl, Ort: _____

Telefon für evtl. Rückfragen: _____

Steuernummer/Identifikationsnummer: _____

An das

Finanzamt _____

Datum: _____

**Korrektur meiner Steuererklärung/meines Steuerbescheids;
hier: Berücksichtigung der Pendlerpauschale**

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 09.12.2008 ist rückwirkend ab dem 01.01.2007 wieder die ungekürzte Pendlerpauschale von 30 Cent pro Entfernungskilometer anzuerkennen. Ich bitte um Prüfung, inwieweit in meinem Steuerfall eine Korrektur der Steuererklärung/ Steuerfestsetzung aufgrund folgender Fallkonstellation erfolgen muss:

1) Arbeitnehmer:

- Im Vertrauen auf die Gültigkeit des Gesetzes habe ich keine Angaben über Fahrten zum Arbeitsplatz gemacht, da sie
- unterhalb von 21 Entfernungskilometern und/oder
 - unter dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 920 Euro
- liegen und deshalb nicht berücksichtigt worden wären.

- Die Fahrten zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte sind in den sonstigen Werbungskosten geltend gemacht worden z. B. im Rahmen einer Einsatzwechsell-
tätigkeit.

- Die Fahrten zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte sind bei nach Doppelbesteuerungsabkommen oder dem Auslandstätigkeitserlass steuerfreiem ausländischen Arbeitslohn im Rahmen des Progressionsvorbehalts zu berücksichtigen.

Ich habe an _____ Tagen _____ Kilometer (einfache Entfernung) zu meiner Arbeitsstätte in (Ort, Straße) _____ zurückgelegt.

- Im Übrigen habe ich noch **weitere Werbungskosten** in Höhe von _____ Euro.

Diese habe ich jedoch nicht geltend gemacht, da die Aufwendungen insgesamt unterhalb der Höhe des Arbeitnehmer-Pauschbetrags lagen.

Die **Einzelaufstellung** der weiteren Werbungskosten habe ich diesem Schreiben als Anlage beigefügt.

2) Selbständige:

- In der Gewinnermittlung waren bereits Betriebsausgaben für Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte enthalten.

Ich habe an _____ Tagen _____ Kilometer (einfache Entfernung) zu meiner Betriebsstätte in (Ort, Straße) _____ zurückgelegt.

3) Sonstige Tatbestände:

- Ich habe Fahrtkosten zur regelmäßigen Arbeitsstätte, die sich bei der Ermittlung der Einkünfte und Bezüge von Kindern über 18 Jahre im Rahmen des Familienleistungsausgleichs sowie bei den Aufwendungen für den Unterhalt einer gesetzlich unterhaltsberechtigten Person auswirken.

Nach Ergehen des erstmaligen Steuerbescheids 2007 habe ich den Wohnsitz in den Bezirk eines anderen Finanzamts verlegt. Eine Änderung des Steuerbescheids ist bislang noch nicht erfolgt.

Es wurden an _____ Tagen _____ Kilometer (einfache Entfernung) zur Arbeitsstätte in (Ort, Straße) _____ zurückgelegt.

Ich bin Fußgänger, Radfahrer, mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Bahn etc.) gefahren, mit Pkw/Motorrad (Amtl. Kennzeichen: _____) gefahren.

Ich bitte Sie, die angekreuzten Sachverhalte zu berücksichtigen.

Den mir ggf. zustehenden Erstattungsbetrag überweisen Sie bitte

auf das Ihnen bekannte Konto.

auf das folgende Konto

Konto-Nr. _____

bei der (Bank/Sparkasse) _____

Bankleitzahl (BLZ) _____

Kontoinhaber _____

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)